

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

30 Rechtsamt

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Naturdenkmalverordnung (ND-VO) Hagen - 3. Änderungsverfahren

A) Verlängerung der Geltungsdauer

B) Änderung der Denkmalliste

C) Redaktionelle Änderungen

D) Hinweis zu ND-9 Ulme Auf dem Graskamp

Beratungsfolge:

24.11.2021 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

24.11.2021 Bezirksvertretung Hagen-Nord

25.11.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

30.11.2021 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

02.12.2021 Naturschutzbeirat

08.12.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

09.12.2021 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

16.12.2021 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt die 3. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung – ND-VO), wie sie als Anlage 2 Gegenstand dieser Vorlage ist.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

zu A) Verlängerung der Geltungsdauer

Die vom Rat der Stadt Hagen am 09.02.2012 beschlossene Naturdenkmalverordnung – ND-VO tritt am 26.03.2022 außer Kraft. Um den Schutz der hierin aufgelisteten Bäume und Baumgruppen weiterhin zu gewährleisten, soll die ND-VO um weitere 10 Jahren verlängert werden bis zum 25.03.2032. Die ND-VO hat sich in der Praxis bewährt und kann inhaltlich unverändert bleiben.

zu B) Änderung der Denkmalliste

Eine Überprüfung der derzeit geschützten Naturdenkmäler im Rahmen von Sichtkontrollen zeigte, dass alle, mit Ausnahme von vier Naturdenkmäler, weiterhin ihre Schutzzwecke erfüllen und in der Liste verbleiben können.

ED-5: Der Berg-Ahorn an der Delsterner Straße 120 musste im Winter 2015/16 aufgrund von massivem Pilzbefall gefällt werden.

M-4: Die Blut-Buche im Volkspark war seit Sommer 2021 abgängig. Am 21.10.2021 fiel sie im Sturm, kurz bevor sie gefällt werden sollte.

M-6: Zwei Rosskastanien im Funkepark wurden zwischen 2017 und 2018 aufgrund von Pilzbefall gefällt. Ihre auf einer Höhe von 2,50 m belassenen Stämme bieten Lebensraum für totholz-bewohnende Insekten.

M-13: Die vier Bäume an der Raiffeisenstraße 37 wurden fälschlicherweise in die ND-VO aufgenommen. Sie befinden sich im baulichen Außenbereich, zudem im räumlichen Geltungsbereich des Landschaftsplans Hagen im Landschaftsschutzgebiet 1.2.2.26 „Haßley“ und müssen deshalb aus der Naturdenkmalverordnung gestrichen werden.

zu C) Redaktionelle Änderungen

Der Gesetzestext der ND-VO (Präambel und Paragrafen) wird an das aktuelle Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) angepasst. Zudem werden redaktionelle Änderungen in der Baumliste, wie z. B. Korrekturen von Straßennamen und Aktualisierungen von Flurstücksnummern, vorgenommen.

zu D) Hinweis zu ND-9 Ulme Auf dem Graskamp

Im Rahmen dieses Verfahrens soll eine Angabe in der Drucksachennummer 1163/2017 korrigiert werden. In der öffentlichen Beschlussvorlage 1163/2017 zum 2. Änderungsverfahren der ND-VO vom 23.01.2018 zur Aufnahme des Naturdenkmals

ND-9 Ulme Auf dem Graskamp wurde irrtümlicherweise der Abstand des Baumes zur Grundstücksgrenze mit 6 m angegeben. Er beträgt tatsächlich ca. 3 m. Dieser korrigierte Sachverhalt führt nicht zu einer geänderten Bewertung der Schutzwürdigkeit der Ulme.

Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Vorlage. Zu streichende Passagen sind durchgestrichen, neu aufzunehmende Passagen sind grau hinterlegt.

Anlage 1: Darstellung der Änderungen und Korrekturen in der ND-VO

Anlage 2: Aktualisierte ND-VO.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Der Schutz innerstädtischer Bäume ist praktizierter Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.	gez.
i. V. Christoph Gerbersmann Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer	Sebastian Arlt Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

60.69.01

Ordnungsbehördliche Verordnung

der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung –ND-VO ND-VO) vom 09. Februar 2012 in der Fassung der 2. Änderung vom 25. April 2018¹⁾ 3. Änderung vom

Aufgrund der §§ 3, 22 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes v. 6.2.2012 (BGBl. I 148) Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908) sowie der §§ 8, 34 Abs. 4 b und c und Abs. 5, 42a Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) §§ 2 und 43 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568/SGV. NRW. 791), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 16. März 2010 (GV. NRW. S. 185) 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560) und der §§ 12, 27, 32, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528; SGV. NRW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.12.2016 (GV. NRW. S. 1062) vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), sowie § 41 Abs. 1 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966) 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), wird von der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Hagen vom, für das Gebiet der Stadt Hagen folgende Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Naturdenkmalverordnung –ND-VO v. 09.02.2012 3. Änderung der Naturdenkmalverordnung - ND-VO - erlassen:

§ 1 – Schutzzweck²⁾

(1) Zur nachhaltigen Sicherung von Naturdenkmälern als Einzelschöpfungen der Natur werden die in § 2 dieser Verordnung bezeichneten Schutzobjekte gemäß § 22 BNatSchG sowie § 42 a LG § 43 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 32 OBG für die Dauer von 10 Jahren als Naturdenkmäler ausgewiesen.

(2) Als Naturdenkmäler werden gem. § 28 BNatSchG Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar festgesetzt, soweit ihr besonderer Schutz
1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen
oder
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

(3) Der jeweilige Schutzzweck ergibt sich aus der Liste der Naturdenkmäler, die Bestandteil dieser Verordnung ist.

(4) Bei den in der Naturdenkmalliste aufgeführten Bäumen wird auch die Fläche unter der Baumkrone (Kronentraubereich) unter Schutz gestellt.

§ 2 - Geltungsbereich und Bezeichnung der Naturdenkmäler

(1) Diese Verordnung weist Naturdenkmäler innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne der Stadt Hagen aus.

(2) Die ausgewiesenen Naturdenkmäler sind in einer nach Stadtbezirken unterteilten Liste aufgeführt und jeweils mit Objektnummern gekennzeichnet. Die Naturdenkmalliste ist als Anlage Bestandteil dieser Verordnung.

Die Naturdenkmäler sind außerdem in Einzelkarten im Maßstab 1:2500 mit den entsprechenden Objektnummern und Angaben zur Baumart, zum Standort einschließlich der Lagekoordinaten, zu den Größen und zum Schutzzweck lagegenau eingetragen. Maßgebend für den Standort sind die Rechts- und Hochwerte. Diese Einzelkarten sind nicht Bestandteil dieser Verordnung.

(3) Eine Übersichtskarte der Naturdenkmäler im Maßstab 1:15.000 sowie die in Absatz 2 genannten Einzelkarten können beim Oberbürgermeister der Stadt Hagen – untere ~~Landschaftsbehörde~~ Naturschutzbehörde – während der üblichen Dienststunden eingesehen werden; sie sind jedoch nicht Bestandteil der Verordnung.

§ 3 - Verbote

Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 42a Abs. 2 und 3 LG § 43 Abs. 2 und 3 LNatSchG NRW sind die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können. Soweit die Festsetzungen zu den einzelnen Naturdenkmälern nichts Näheres oder Anderes bestimmen, ist insbesondere verboten:

1. das Naturdenkmal oder Teile davon, einschließlich seines Wurzelwerkes, zu entfernen, zu beschädigen, auszugraben, abzutrennen oder auf andere Weise das Wachstum oder das Erscheinungsbild zu beeinträchtigen,
2. den Traubereich des Schutzobjektes zu befestigen, zu verfestigen oder durch sonstige Maßnahmen zu versiegeln oder zu verändern,
3. Stoffe oder Gegenstände, die das Erscheinungsbild oder den Bestand des geschützten Naturdenkmals gefährden oder beeinträchtigen können, insbesondere feste oder flüssige Abfallstoffe, Chemikalien, Tau- und Streusalze, Schutt oder Altmaterial, Biozide oder Düngemittel, einschließlich Kalk, abzulagern, aufzuschütten oder einzubringen bzw. einzuleiten; dies gilt auch für Maßnahmen außerhalb, die sich auf das Naturdenkmal auswirken können,
4. Aufschüttungen, Abgrabungen, Verfüllungen oder Ausschachtungen vorzunehmen oder die Boden- und Oberflächengestalt auf andere Weise zu ändern; ausgenommen sind die Wartung und Unterhaltung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen im Einvernehmen mit der unteren ~~Landschaftsbehörde~~ Naturschutzbehörde,
5. das Umgraben, das Fräsen oder das Durchführen sonstiger Maßnahmen der Bodenbearbeitung im Kronentraubereich, die die Wurzeln des Baumes schädigen können,
6. den Schutzbereich außerhalb vorhandener befestigter Wege oder versiegelter Flächen zu bereiten oder zu befahren, Kraftfahrzeuge zu parken oder abzustellen und
7. zu lagern und/oder Feuer zu machen.

§ 4 - Gebote

Zur Erreichung der für die einzelnen Naturdenkmäler festgesetzten Schutzzwecke und zur Sicherung des wesentlichen Charakters der Naturdenkmäler sind durch den Grundstückseigentümer oder den Nutzungsberichtigten folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle der Bäume mindestens jeweils einmal pro Jahr im belaubten und unbelaubten Zustand,
2. Beseitigung von Versiegelungen, Be- und Verfestigungen des Bodens im Traubereich der Bäume,
3. die fachgerechte Durchführung von Pflege- oder sonstigen baumchirurgischen Maßnahmen sowie erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Luft-, Wasser- und Nährstoffversorgung und
4. unverzügliche Mitteilung von Schäden an Naturdenkmälern sowie von Gefahren, die von ihnen ausgehen oder auf sie einwirken können, an die Stadt Hagen als untere ~~Landschaftsbehörde~~ Naturschutzbehörde.

§ 5 - Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von § 3 dieser Verordnung bleiben:

1. Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen sowie rechtmäßigen Pflege und Nutzung von Grundstücken in bisheriger Art und in bisherigem Umfang, soweit es dem Schutzzweck nicht zuwiderläuft und hierüber ein Einvernehmen mit der Stadt Hagen als untere ~~Landschaftsbehörde~~ Naturschutzbehörde besteht,
2. die Errichtung von nach Art und Größe ortsüblichen Forstkultur-, Weide- und Gartenzäunen im Einvernehmen mit der unteren ~~Landschaftsbehörde~~ Naturschutzbehörde,
3. die im Einvernehmen mit der Stadt Hagen als untere ~~Landschaftsbehörde~~ Naturschutzbehörde durchgeführten oder von ihr angeordneten Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung des Naturdenkmals,
4. Maßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind. Diese Maßnahmen obliegen den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder den Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ausschließlich im Rahmen des Zumutbaren. Zumutbar ist grundsätzlich die Kontrolle des Baumes jeweils einmal pro Jahr im belaubten und im unbelaubten Zustand sowie die Entfernung von kranken oder abgestorbenen Teilen des Baumes. Die Maßnahmen sind der unteren ~~Landschaftsbehörde~~

Naturschutzbehörde vor ihrer Durchführung bzw. bei Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr nachträglich unverzüglich anzuseigen.

§ 6 - Befreiungen

- (1) Nach § 67 BNatSchG i.V.m. § 69 LG § 75 LNatSchG NRW kann die Stadt Hagen als untere Landschaftsbehörde **Naturschutzbehörde** von den Geboten und Verboten dieser Verordnung im Einzelfall auf Antrag Befreiungen erteilen, wenn
1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
 2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

(2) Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 7 - Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 70 Abs. 1 Nr. 2 LG § 77 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG NRW handelt, wer den Verboten des § 3 und den Geboten des § 4 dieser Verordnung zuwider handelt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können gemäß § 71 LG § 78 Abs. 1 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 31 OBG mit einer Geldbuße bis zu EURO 50.000,- geahndet werden.
- (3) Nach § 304 Strafgesetzbuch (StGB) wird die Beschädigung oder Zerstörung von Naturdenkmälern mit Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; bereits der Versuch ist strafbar.

§ 8 - Inkrafttreten und Geltungsdauer

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Sie tritt 10 Jahre nach Inkrafttreten außer Kraft.

- 1) Anlage 4: Liste der Naturdenkmäler neu gefasst durch die 1. Änderungsverordnung vom 25. November 2014
Anlage 2: Liste der Naturdenkmäler ergänzt durch die 2. Änderungsverordnung vom 25. April 2018
2) § 1 Abs. 3 geändert durch die 1. Änderungsverordnung vom 25. November 2014
-

Öffentlich bekannt gemacht am, in Kraft getreten am

- 1) 1. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 25. November 2014, öffentlich bekannt gemacht am 22. Dezember 2014, in Kraft getreten am 29. Dezember 2014 (sie tritt am 26.03.2022 außer Kraft)
2) 2. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 25. April 2018, öffentlich bekannt gemacht am 27. April 2018, in Kraft getreten am 04. Mai 2018 (sie tritt am 26.03.2022 außer Kraft)

Stand 07/2018

**Anlage zur Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen vom 25.11.2014 zur 1. Änderung zur 3. Änderung der
Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und
der Geltungsbereiche der Bebauungspläne der Stadt Hagen vom 09.02.2014 09.02.2012**

Liste der Naturdenkmäler

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Nord										
N - 1	Herder-Straße 12 Herderstraße 12 R 2601205 H 5695303,76	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Eckesey	1	349	im Garten etwa 7 m neben dem Haus	4,0	20,0	34,0
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
N - 3	Schwerter Straße 147 R 2602347,56 H 5696834,99	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Boele	23	228	in einer Rasenfläche im Garten etwa 10 m hinter dem Wohnhaus	4,7	28,0	27,5
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
N - 4	Bonsmannstraße 36 R 2602951,5 H 5698418,26	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Boele	3	528	im Vorgarten etwa 5 m vor dem Haus	3,0	12,0	19,7
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
N - 5	Batheyer Straße 89 R 2602789,36 H 5698073,91	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Boele	3	615	an der Grundstücksmauer entlang der Batheyer Straße	3,3	14,0	20,0
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
N - 7										
N - 7.1	Feldmarkweg/Angerpfad R 2604291,03 H 5696178,98	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens	3,5	14,0	20,7
N - 7.2	Feldmarkweg/Angerpfad R 2604295,7 H 5696184,26	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens	3,4	14,0	22,5
N - 7.3	Feldmarkweg/Angerpfad R 2604301,15 H 5696193,92	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens	3,5	14,0	24,0
	Schutzzweck (N - 7 gesamt):	Eigenart und Schönheit								
N - 8	Feldmarkweg R 2604336,86 H 5696329,19	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	268, 381	in der Böschung des Straßenseitengrabens auf der Grundstücksgrenze	3,5	28	25
	Schutzzweck:	Eigenart								
N - 9	Auf dem Graskamp 27/29 R 2602748,681 H 5698264,391	Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	Boele	3	541, 542	im Hinterhof östlich des Wohnhauses	3,5	15	20
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart								

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte										
M - 1	Fleyer Straße 104 b R 2603237,1 H 5693646,4	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hagen	2	149	im Vorgarten	3,5	14	18,3
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 2	Märk. Ring 101/Rembergstr. 2 R 2603101,08 H 5692559,1	Ginkgo	<i>Ginkgo biloba</i>	Hagen	37	115	am Rande des Parkplatzes hinter dem CVJM-Heim	2,5	12	14
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
M - 3	Märkischer Ring 101 R 2603052,66 H 5692560,56	Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Hagen	37	118	im Gehweg vor dem CVJM-Heim	3,5	15	12
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
M - 4	Volkspark R-2602425,3 H 5692699,01	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	42	118	in der Rasenfläche im Volksgarten- gegenüber der Einmündung Bahnhofstr.	3,2	16	23,5
	Schutzzweck:	Seltenheit und Schönheit								
M - 5	Volmepark R 2602613,96 H 5692789,3	Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Hagen	48	117	in der Rasenfläche im Volmepark nördlich vom Sparkassenhaus	3,3	20	19
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
M - 6										
M - 6.1	Funkepark R-2602592,37 H 5693139,68	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	49	276	neben einem Fussweg- in der Mitte der Grünanlage	2,9	14	19,7
M - 6.2	Funkepark R-2602602,54 H 5693133,4	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	49	276	wie vor	3,6	14	24,1
	Schutzzweck (M - 6 gesamt):	Eigenart und Schönheit								
M - 7	Funkepark R 2602574,27 H 5693160,57	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	49	276 374	in einer Rasenfläche im westlichen Bereich der Grünanlage	3,4	18	23,3
	Schutzzweck:	Seltenheit und Schönheit								
M - 8	Funkepark R 2602587,84 H 5693158,6	Hänge-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Pendula'</i>	Hagen	49	276 374	in der Rasenfläche im westlichen Bereich der Grünanlage	2,4	10	17
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
M - 9	Bahnhofstraße 30 R 2602157,91 H 5692828,24	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Hagen	44	29	im Hofbereich in einem Hochbeet	4,4	18	20,8
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
M - 10	An der Egge 18 R 3395996,28 H 5691475,23	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Eppenhausen	13	454	im geschotterten Hofbereich ca. 3,5 m südl. vom Haus	4,1	18	24,3
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 12	An der Egge 17 R 3396054,32 H 5691471,47	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Eppenhausen	13	206	im Garten	3,7	24	23,2
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung	Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte											
M - 13											
M - 13.1	Raiffeisenstr. 37 R 3397645,4	Holländ. Linde	<i>Tilia x vulgaris</i>	Holthausen	2	218	auf dem Schemmannshof im Garten- westlich des Wohnhauses		2,7	14	24,6
M - 13.2	Raiffeisenstr. 37 R 3397648,06	Holländ. Linde	<i>Tilia x vulgaris</i>	Holthausen	2	218	wie vor		2,7	14	26,3
M - 13.3	Raiffeisenstr. 37 R 3397650,98	Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	Holthausen	2	218	wie vor		3,2	18	25,3
M - 13.4	Raiffeisenstr. 37 R 3397655,86	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Holthausen	2	218	wie vor		3,4	18	20
Schutzzweck (M - 13 gesamt): Selteneit, Eigenart und Schönheit											
M - 14	Raiffeisenstr. 15 R 3397479,12	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Holthausen	2	162 162, 238	an der Grundstücksgrenze neben der Raiffeisenstraße, ca.8 m westlich des Hauses		2,6	12	17
Schutzzweck: Eigenart und Schönheit											
M - 15	Mariengasse 7 R 2602615,5	Trompetenbaum	<i>Catalpa bignonioides</i>	Hagen	39	240	im Garten an der Mariengasse		2,6	12	20,7
Schutzzweck: Eigenart und Selteneit											
M - 16	Wehringhauser Str.38 R 2601455,95	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Hagen	27	200 312	in der Grünanlage hinter der Villa Post		5,8	28	24,2
Schutzzweck: Selteneit, Eigenart und Schönheit											
M - 17	Minervastr. 15 R 2601359,27	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	24	28	im Vorgarten nördlich des Hauses		3,5	12	17,6
Schutzzweck: Eigenart und Schönheit											
M - 18	Dorotheenstr. 18 R 2600810,52	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hagen	26	114	im Park neben der Eingangstreppe		mehrstämmig	9	6
Schutzzweck: Schönheit und Eigenart											
M - 19	Dorotheenstr. 18 R 2600806,95	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hagen	26	114	im Park westlich am Fußweg		2,5	18	16
Schutzzweck: Eigenart und Schönheit											
M - 20											
M - 20.1	Dorotheenstr. 18 R 2600803,04	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Hagen	26	544	Im Park nördlich des Fußweges		2,3	16	16
M - 20.2	Dorotheenstr. 18 R 2600805,42	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Park nordlich des Fußweges		2,4	16	16
Schutzzweck (M- 20 gesamt): Eigenart und Schönheit											
M - 21	Dorotheenstr. 18 R 2600789,18	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	26	544	im Park ca. 6 m östlich des Hauses		2,6	18	17
Schutzzweck: Eigenart											

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte										
M - 22	Dorotheenstr. 18 R 2600783,40 H 5692647,11	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Garten ca. 6 m vor der nordöstlichen Hausecke	3	20	17
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 23	Dorotheenstr. 18 R 2600779,90 H 5692654,94	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Garten ca. 12 m vor der nordöstlichen Hausecke	2,4	16	16
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 24	Dorotheenstr. 18 R 2600742,59 H 5692625,14	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Haspe	3	208	im Park ca. 30 m westlich des Hauses	2,4	16	16
	Schutzzweck:	Schönheit und Seltenheit								
M - 25	Hochstr. 21 R 2602976,11 H 5691887,96	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	34	10	im Hof neben einer Garagenzufahrt	3,5	18	18
	Schutzzweck:	Seltenheit und Schönheit								

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung	Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Eilpe / Dahl											
ED - 1	Franzstraße 51 R 2603664,45 H 5691288,68	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Hagen	10	495	im Vorgarten des Kindergartens		3,3	18	24,2
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit									
ED - 2	Franzstraße 51 R 2603643,72 H 5691284,65	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	10	495	im Vorgarten des Kindergartens		3,5	16	23,2
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit									
ED - 3	Eilper Straße R 2604478,06 H 5691168,38	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hagen	13	469	in der Straßenböschung gegenüber Haus Nr. 20		4	16	18,9
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart									
ED - 4	Delsterner Straße 118 R 3396372,79 H 5690434,62	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Delstern	14	20, 106	auf der Grundstücksgrenze im Garten hinter Haus Nr. 120		4,4	30	25
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart									
ED - 5	Delsterner Straße 120 R 3396395,81 H 5690424,89	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Delstern	14	106	im Garten hinter der Villa		3	24	26
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart									
ED - 6	ED - 6.1 ev. Kirche Dahl R 3397541,09 H 5686509,55										
	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche		3,8	18	20-22	
ED - 6.2 ev. Kirche Dahl	R 3397544,63 H 5686496,51	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche		3,8	18	20-22
ED - 6.3 ev. Kirche Dahl	R 3397553,73 H 5686493,97	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche		3,7	14	20-22
ED - 6.4 ev. Kirche Dahl	R 3397555,82 H 5686485,71	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche		3,1	14	20-22
	Schutzzweck (ED - 6 gesamt):	Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
ED - 7	Dahler Str. 67 R 3397542,57 H 5686483,76	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Dahl	4	1077	südl. neben der Bruchsteinmauer am Fußweg zwischen ev. Kirche und Märkischer Bank		3,6	12	20-22
	Schutzzweck:	Eigenart									
ED - 8	Dahler Str. 67 R 3397503,19 H 5686420,91	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	1077	ca. 20m südlich der Märkischen Bank in einer Grünfläche		4,3	20	26
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
ED - 9	Zum Bollwerk 28 R 3397199,37 H 5686527,95	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Dahl	13	676	in der östlichen Grundstücksecke am Weg		3,6	16	10,8
	Schutzzweck:	Eigenart									
ED - 10	Zur Priorlinde 14 R 3396721,98 H 5684744,51	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Dahl	14	443	südlich der Gaststätte "Zur Priorlinde"		3,5/8	10	5,4
	Schutzzweck:	Eigenart und Seltenheit									

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

ND-Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur-stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm-umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen-durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Hohenlimburg										
HO - 1										
	HO - 1.1 Alter Schlossweg 17 R 2609205,21 H 5691087	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	22	473	im Garten etwa 5 m östlich des Wohnhauses	3,9	20	27,5
	HO - 1.2 Alter Schlossweg 17 R 2609171,71 H 5691078	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	22	473	westlich des Wohnhauses am Rande des Parkplatzes	3,4	16	21,6
	Schutzzweck (HO - 1 gesamt):	Eigenart und Schönheit								
HO - 2	Stennertstraße 3 R 3400114,85 H 5691605,75	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hohenlimburg	17	558	im Garten hinter der Villa	3,9	20	27,5
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
HO - 4	Im Weinhof 16 R 3400075,22 H 5691821,52	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	9	446	im Vorgarten nahe der Straße	3,7	12	10,3
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
HO - 6	Am Boeckwaag R 3400025,96 H 5691709,08	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	9	166	auf dem Friedhof der ev.-reformierten Kirchengemeinde (Südost-Ecke)	3,2	20	37
	Schutzzweck:	Schönheit								
HO - 7	Am Boeckwaag R 3399999,84 H 5691683,46	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Hohenlimburg	9	159	auf einer Grünfläche entlang der Grenze zum Friedhof der ev.-ref. Kirchengemeinde	4,2	24	37
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
HO - 8	Esserstraße R 2608728,104 H 5692948,541	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	11	417,401	auf der Grundstücksgrenze in der Mauerlücke und Ausbuchtung des Gehsteiges gegenüber den Häusern 36/38	3,5	20	22
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
HO - 9										
	HO - 9.1 Im Stift 37 R 3399833,55 H 5692719,07	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	11	402	etwa 5 m nordöstlich neben dem Gebäude	1,9	10	10,8
	HO - 9.2 Im Stift 37 R 3399835 H 5692733,05	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	11	402	etwa 9 m südöstlich vor dem Gebäude	1,8	9	11,6
	Schutzzweck (HO - 9 gesamt):	Eigenart								
HO - 11	Oeger-Str. 1-7 Oeger Holz 1-7 R 3402167,21 H 5691165,07	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hohenlimburg	20	613	in einer Gartenbrache ca. 45 m nördlich Oeger Str.1	2,8	14	16,8
	Schutzzweck:	Eigenart								

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

ND-Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur-stück	Beschreibung	Örtlichkeit	*Stamm-umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen-durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Hohenlimburg											
HO - 12											
HO - 12.1	Wehbergstraße 3 R 3396800,4	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		3,2	14	22-24
HO - 12.2	Wehbergstraße 3 R 3396794,92	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		4,6	14	22-24
HO - 12.3	Wehbergstrasse 3 R 3396786,25	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		3,6	18	22-24
HO - 12.4	Wehbergstraße 3 R 3396788,39	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		3,2	14	22-24
HO - 12.5	Wehbergstraße 3 R 3396780,57	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		1,7	10-12	22-24
HO - 12.6	Wehbergstraße 3 R 3396779,66	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		2	10-12	22-24
HO - 12.7	Wehbergstraße 3 R 3396776,49	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		2,6	10-12	24
HO - 12.8	Wehbergstraße 3 R 3396773,6	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		1,3	10-12	22-24
HO - 12.9	Wehbergstraße 3 R 3396771,69	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		2	10-12	22-24
HO - 12.10	Wehbergstraße 3 R 3396769,98	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		2	10-12	22-24
HO - 12.11	Wehbergstraße 3 R 3396771,74	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		1,7	10-12	22-24
HO - 12.12	Wehbergstraße 3 R 3396771,73	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage		2,8	10-12	22-24
Schutzzweck (HO -12 gesamt): Selteneit und Eigenart											
HO - 13	Schwarzwalstraße 48 R 3396561,12	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Halden	5	544	auf einer Böschung im östlichen Teil des Gartens		4,6	20	20
Schutzzweck: Selteneit und Eigenart											
HO - 14											
HO - 14.1	Lennestraße 89-91 R 3397075,82	Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	Halden	7	305 371	im nördl. Parkbereich des Arcadeon/Haus der Wissenschaft u. Weiterbildung am Fussweg zur Wehbergstraße		3,9	16	22
HO - 14.2	Lennestraße 89-91 R 2605948,69	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Halden	7	305 371	im nordöstl. Parkbereich des Arcadeon /Haus der Wissenschaft u. Weiterbildung hinter dem Versorgungsgebäude		3,9	24	22
Schutzzweck (HO -14 gesamt): Eigenart und Selteneit											

Anlage 1

Drucksachennummer 0818/2021

Ordnungsbehördliche Verordnung

der Stadt Hagen vom 25.04.2018 zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung – ND-VO) vom 09.02.2012, zuletzt geändert durch die 1. Änderungsverordnung vom 25.11.2014

Aufgrund der §§ 3, 22 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434), sowie der §§ 20 Abs. 2 und 46 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW.S. 934) und der §§ 12, 27, 32, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 19980 (GV.NRW.S. 528; LVG.NRW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Dezember 2016 (GV.NRW.S. 1062), sowie § 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S. 666; SGV.NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV.NRW.S. 966), wird von der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Hagen vom 12. April 2018 für das Gebiet der Stadt Hagen folgende Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Naturdenkmalverordnung – ND-VO vom 09.02.2012 erlassen:

§ 1 Neues Naturdenkmal

Die Anlage der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne der Stadt Hagen vom 09.02.2012 (Liste der Naturdenkmäler), zuletzt geändert durch die 1. Änderungsverordnung vom 25.11.2014, wird um das unter der lfd. Nr. N-9 neu festgestellte Naturdenkmal erweitert. Die Regelungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung (Naturdenkmalverordnung – ND-VO) vom 09.02.2012, zuletzt geändert durch die 1. Änderungsverordnung vom 25.11.2014, gelten auch für dieses neue Naturdenkmal.

§ 2 Listeneintrag des neuen Naturdenkmals

Stadtbezirk Nord

ND-Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert/ Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftl.-Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang in Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser in Meter ca.	Höhe in Metern ca.
9	Auf dem Graskamp 27/29 R32394018,50 H5696490,45	Berg-Ulme	Ulmus glabra	Beele	3	541, 542	Im Hinterhof östl. des Wohnhauses	3,5	1,5	20
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart								

§ 3 Aktualisierung der Liste der Naturdenkmäler

Die dieser Änderungsverordnung beigefügte Liste der Naturdenkmäler, die zuletzt durch die 1. Änderungsverordnung vom 25.11.2014 geändert wurde, ist unter den Punkten ED-6.1 bis ED-6.4 aktualisiert worden, indem dort die mit dem Namen „Rot-Buche“ (wissenschaftlicher Name: „Fagus sylvatica“) bezeichneten vier Bäume berichtigt worden sind mit der Namensangabe „Blut-Buche“ (wissenschaftlicher Name: „Fagus sylvatica Atropunicea“).

§ 4 Inkrafttreten und Geltungsdauer

~~Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft. Aufgrund der Regelung des § 8 der Naturdenkmalverordnung vom 09.02.2012 tritt sie am 26.03.2022 außer Kraft.~~

~~Öffentlich bekannt gemacht am 27.04.2018~~

~~In Kraft getreten am 04.05.2018~~

60.69.01

Ordnungsbehördliche Verordnung

der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung ND-VO) vom 09. Februar 2012 in der Fassung der 3. Änderung vom

Aufgrund der §§ 3, 22 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908), sowie der §§ 2 und 43 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560) und der §§ 12, 27, 32, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528; SGV. NRW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), sowie § 41 Abs. 1 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), wird von der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Hagen vom für das Gebiet der Stadt Hagen folgende Ordnungsbehördliche Verordnung zur 3. Änderung der Naturdenkmalverordnung - ND-VO - erlassen:

§ 1 – Schutzzweck

(1) Zur nachhaltigen Sicherung von Naturdenkmälern als Einzelschöpfungen der Natur werden die in § 2 dieser Verordnung bezeichneten Schutzobjekte gemäß § 22 BNatSchG sowie § 43 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 32 OBG für die Dauer von 10 Jahren als Naturdenkmäler ausgewiesen.

(2) Als Naturdenkmäler werden gem. § 28 BNatSchG Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar festgesetzt, soweit ihr besonderer Schutz
1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

(3) Der jeweilige Schutzzweck ergibt sich aus der Liste der Naturdenkmäler, die Bestandteil dieser Verordnung ist.

(4) Bei den in der Naturdenkmalliste aufgeführten Bäumen wird auch die Fläche unter der Baumkrone (Kronentraubereich) unter Schutz gestellt.

§ 2 - Geltungsbereich und Bezeichnung der Naturdenkmäler

(1) Diese Verordnung weist Naturdenkmäler innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne der Stadt Hagen aus.

(2) Die ausgewiesenen Naturdenkmäler sind in einer nach Stadtbezirken unterteilten Liste aufgeführt und jeweils mit Objektnummern gekennzeichnet. Die Naturdenkmalliste ist als Anlage Bestandteil dieser Verordnung.

Die Naturdenkmäler sind außerdem in Einzelkarten im Maßstab 1:2500 mit den entsprechenden Objektnummern und Angaben zur Baumart, zum Standort einschließlich der Lagekoordinaten, zu den Größen und zum Schutzzweck lagegenau eingetragen. Maßgebend für den Standort sind die Rechts- und Hochwerte. Diese Einzelkarten sind nicht Bestandteil dieser Verordnung.

(3) Eine Übersichtskarte der Naturdenkmäler im Maßstab 1:15.000 sowie die in Absatz 2 genannten Einzelkarten können beim Oberbürgermeister der Stadt Hagen – untere Naturschutzbehörde – während der üblichen Dienststunden eingesehen werden; sie sind jedoch nicht Bestandteil der Verordnung.

§ 3 - Verbote

Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 43 Abs. 2 und 3 LNatSchG NRW sind die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können. Soweit die Festsetzungen zu den einzelnen Naturdenkmälern nichts Näheres oder Anderes bestimmen, ist insbesondere verboten:

1. das Naturdenkmal oder Teile davon, einschließlich seines Wurzelwerkes, zu entfernen, zu beschädigen, auszugraben, abzutrennen oder auf andere Weise das Wachstum oder das Erscheinungsbild zu beeinträchtigen,
2. den Traubereich des Schutzobjektes zu befestigen, zu verfestigen oder durch sonstige Maßnahmen zu versiegeln oder zu verändern,
3. Stoffe oder Gegenstände, die das Erscheinungsbild oder den Bestand des geschützten Naturdenkmals gefährden oder beeinträchtigen können, insbesondere feste oder flüssige Abfallstoffe, Chemikalien, Tau- und Streusalze, Schutt oder Altmaterial, Biozide oder Düngemittel, einschließlich Kalk, abzulagern, aufzuschütten oder einzubringen bzw. einzuleiten; dies gilt auch für Maßnahmen außerhalb, die sich auf das Naturdenkmal auswirken können,
4. Aufschüttungen, Abgrabungen, Verfüllungen oder Ausschachtungen vorzunehmen oder die Boden- und Oberflächengestalt auf andere Weise zu ändern; ausgenommen sind die Wartung und Unterhaltung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde,
5. das Umgraben, das Fräsen oder das Durchführen sonstiger Maßnahmen der Bodenbearbeitung im Kronentraubereich, die die Wurzeln des Baumes schädigen können,
6. den Schutzbereich außerhalb vorhandener befestigter Wege oder versiegelter Flächen zu bereiten oder zu befahren, Kraftfahrzeuge zu parken oder abzustellen und
7. zu lagern und/oder Feuer zu machen.

§ 4 - Gebote

Zur Erreichung der für die einzelnen Naturdenkmäler festgesetzten Schutzzwecke und zur Sicherung des wesentlichen Charakters der Naturdenkmäler sind durch den Grundstückseigentümer oder den Nutzungsberechtigten folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle der Bäume mindestens jeweils einmal pro Jahr im belaubten und unbelaubten Zustand,
2. Beseitigung von Versiegelungen, Be- und Verfestigungen des Bodens im Traubereich der Bäume,
3. die fachgerechte Durchführung von Pflege- oder sonstigen baumchirurgischen Maßnahmen sowie erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Luft-, Wasser- und Nährstoffversorgung und
4. unverzügliche Mitteilung von Schäden an Naturdenkmälern sowie von Gefahren, die von ihnen ausgehen oder auf sie einwirken können, an die Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde.

§ 5 - Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von § 3 dieser Verordnung bleiben:

1. Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen sowie rechtmäßigen Pflege und Nutzung von Grundstücken in bisheriger Art und in bisherigem Umfang, soweit es dem Schutzzweck nicht zuwiderläuft und hierüber ein Einvernehmen mit der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde besteht,
2. die Errichtung von nach Art und Größe ortsüblichen Forstkultur-, Weide- und Gartenzäunen im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde,
3. die im Einvernehmen mit der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde durchgeföhrten oder von ihr angeordneten Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung des Naturdenkmals,
4. Maßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind. Diese Maßnahmen obliegen den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder den Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ausschließlich im Rahmen des Zumutbaren. Zumutbar ist grundsätzlich die Kontrolle des Baumes jeweils einmal pro Jahr im belaubten und im unbelaubten Zustand sowie die Entfernung von kranken oder abgestorbenen Teilen des Baumes. Die Maßnahmen sind der unteren Naturschutzbehörde vor ihrer Durchführung bzw. bei Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr nachträglich unverzüglich anzuzeigen.

§ 6 - Befreiungen

(1) Nach § 67 BNatSchG i.V.m. § 75 LNatSchG NRW kann die Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde von den Geboten und Verboten dieser Verordnung im Einzelfall auf Antrag Befreiungen erteilen, wenn

1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder

2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

(2) Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 7 - Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 77 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG NRW handelt, wer den Verboten des § 3 und den Geboten des § 4 dieser Verordnung zuwider handelt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können gemäß § 78 Abs. 1 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 31 OBG mit einer Geldbuße bis zu EURO 50.000,- geahndet werden.

(3) Nach § 304 Strafgesetzbuch (StGB) wird die Beschädigung oder Zerstörung von Naturdenkmälern mit Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; bereits der Versuch ist strafbar.

§ 8 - Inkrafttreten und Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt 10 Jahre nach Inkrafttreten außer Kraft.

Anlage: Liste der Naturdenkmäler

**Anlage zur Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen vom zur 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung
zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der
Bebauungspläne der Stadt Hagen vom 09.02.2012**

Liste der Naturdenkmäler

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung	Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca.	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Nord											
N - 1	Herderstraße 12 R 2601205 H 5695303,76	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Eckesey	1	349	im Garten etwa 7 m neben dem Haus		4	20	34
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
N - 3	Schwerter Straße 147 R 2602347,56 H 5696834,99	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Boele	23	228	in einer Rasenfläche im Garten etwa 10 m hinter dem Wohnhaus		4,7	28	27,5
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit									
N - 4	Bonsmannstraße 36 R 2602951,5 H 5698418,26	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Boele	3	528	im Vorgarten etwa 5 m vor dem Haus		3	12	19,7
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit									
N - 5	Batheyer Straße 89 R 2602789,36 H 5698073,91	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Boele	3	615	an der Grundstücksmauer entlang der Batheyer Straße		3,3	14	20
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
N - 7	N - 7.1 Feldmarkweg/Angerpfad R 2604291,03 H 5696178,98	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens		3,5	14	20,7
	N - 7.2 Feldmarkweg/Angerpfad R 2604295,7 H 5696184,26	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens		3,4	14	22,5
	N - 7.3 Feldmarkweg/Angerpfad R 2604301,15 H 5696193,92	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens		3,5	14	24
	Schutzzweck (N - 7 gesamt):	Eigenart und Schönheit									
N - 8	Feldmarkweg R 2604336,86 H 5696329,19	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	268, 381	in der Böschung des Straßenseitengrabens auf der Grundstücksgrenze		3,5	28	25
	Schutzzweck:	Eigenart									
N - 9	Auf dem Graskamp 27/29 R 2602748,681 H 5698264,391	Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	Boele	3	541, 542	im Hinterhof östlich des Wohnhauses		3,5	15	20
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart									

Anlage 2

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca.	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte										
M - 1	Fleyer Straße 104 b R 2603237,1 H 5693646,4	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hagen	2	149	im Vorgarten	3,5	14	18,3
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 2	Märk. Ring 101/Rembergstr. 2 R 2603101,08 H 5692559,1	Ginkgo	<i>Ginkgo biloba</i>	Hagen	37	115	am Rande des Parkplatzes hinter dem CVJM-Heim	2,5	12	14
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
M - 3	Märkischer Ring 101 R 2603052,66 H 5692560,56	Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Hagen	37	118	im Gehweg vor dem CVJM-Heim	3,5	15	12
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
M - 5	Volmepark R 2602613,96 H 5692789,3	Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Hagen	48	117	in der Rasenfläche im Volmepark nördlich vom Sparkassenhaus	3,3	20	19
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
M - 7	Funckepark R 2602574,27 H 5693160,57	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	49	374	in einer Rasenfläche im westlichen Bereich der Grünanlage	3,4	18	23,3
	Schutzzweck:	Seltenheit und Schönheit								
M - 8	Funckepark R 2602587,84 H 5693158,6	Hänge-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Pendula'</i>	Hagen	49	374	in der Rasenfläche im westlichen Bereich der Grünanlage	2,4	10	17
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
M - 9	Bahnhofstraße 30 R 2602157,91 H 5692828,24	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Hagen	44	29	im Hofbereich in einem Hochbeet	4,4	18	20,8
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
M - 10	An der Egge 18 R 3395996,28 H 5691475,23	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Eppenhausen	13	454	im geschotterten Hofbereich ca. 3,5 m südl. vom Haus	4,1	18	24,3
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 12	An der Egge 17 R 3396054,32 H 5691471,47	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Eppenhausen	13	206	im Garten	3,7	24	23,2
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								

Anlage 2

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca.	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte										
M - 14	Raiffeisenstr. 15 R 3397479,12 H 5692116,85	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Holthausen	2	162, 238	an der Grundstücksgrenze neben der Raiffeisenstraße, ca.8 m westlich des Hauses	2,6	12	17
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 15	Mariengasse 7 R 2602615,5 H 5692240,44	Trompetenbaum	<i>Catalpa bignonioides</i>	Hagen	39	240	im Garten an der Mariengasse	2,6	12	20,7
	Schutzzweck:	Eigenart und Seltenheit								
M - 16	Wehringhauser Str.38 R 2601455,95 H 5692420,75	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Hagen	27	312	in der Grünanlage hinter der Villa Post	5,8	28	24,2
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
M - 17	Minervastr. 15 R 2601359,27 H 5691867,68	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	24	28	im Vorgarten nördlich des Hauses	3,5	12	17,6
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 18	Dorotheenstr. 18 R 2600810,52 H 5692624,14	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hagen	26	114	im Park neben der Eingangstreppe	mehrstämmig	9	6
	Schutzzweck:	Schönheit und Eigenart								
M - 19	Dorotheenstr. 18 R 2600806,95 H 5692632,50	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hagen	26	114	im Park westlich am Fußweg	2,5	18	16
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 20										
M - 20.1	Dorotheenstr. 18 R 2600803,04 H 5692642,44	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Hagen	26	544	im Park nördlich des Fußweges	2,3	16	16
M - 20.2	Dorotheenstr. 18 R 2600805,42 H 5692642,86	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Park nordlich des Fußweges	2,4	16	16
	Schutzzweck (M- 20 gesamt):	Eigenart und Schönheit								
M - 21	Dorotheenstr. 18 R 2600789,18 H 5692639,91	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	26	544	im Park ca. 6 m östlich des Hauses	2,6	18	17
	Schutzzweck:	Eigenart								
M - 22	Dorotheenstr. 18 R 2600783,40 H 5692647,11	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Garten ca. 6 m vor der nordöstlichen Hausecke	3	20	17
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 23	Dorotheenstr. 18 R 2600779,90 H 5692654,94	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Garten ca. 12 m vor der nordöstlichen Hausecke	2,4	16	16
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 24	Dorotheenstr. 18 R 2600742,59 H 5692625,14	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Haspe	3	208	im Park ca. 30 m westlich des Hauses	2,4	16	16
	Schutzzweck:	Schönheit und Seltenheit								
M - 25	Hochstr. 21 R 2602976,11 H 5691887,96	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	34	10	im Hof neben einer Garagenzufahrt	3,5	18	18
	Schutzzweck:	Seltenheit und Schönheit								

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Eilpe / Dahl										
ED - 1	Franzstraße 51 R 2603664,45 H 5691288,68	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Hagen	10	495	im Vorgarten des Kindergartens	3,3	18	24,2
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
ED - 2	Franzstraße 51 R 2603643,72 H 5691284,65	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	10	495	im Vorgarten des Kindergartens	3,5	16	23,2
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
ED - 3	Eilper Straße R 2604478,06 H 5691168,38	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hagen	13	469	in der Straßenböschung gegenüber Haus Nr. 20	4	16	18,9
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
ED - 4	Delsterner Straße 118 R 3396372,79 H 5690434,62	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Delstern	14	20, 106	auf der Grundstücksgrenze im Garten hinter Haus Nr. 120	4,4	30	25
	Schutzzweck:	Seltenheit und Eigenart								
ED - 6										
ED - 6.1	ev. Kirche Dahl R 3397541,09 H 5686509,55	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,8	18	20-22
ED - 6.2	ev. Kirche Dahl R 3397544,63 H 5686496,51	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,8	18	20-22
ED - 6.3	ev. Kirche Dahl R 3397553,73 H 5686493,97	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,7	14	20-22
ED - 6.4	ev. Kirche Dahl R 3397555,82 H 5686485,71	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,1	14	20-22
	Schutzzweck (ED - 6 gesamt):	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
ED - 7	Dahler Str. 67 R 3397542,57 H 5686483,76	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Dahl	4	1077	südl. neben der Bruchsteinmauer am Fußweg zwischen ev. Kirche und Märkischer Bank	3,6	12	20-22
	Schutzzweck:	Eigenart								
ED - 8	Dahler Str. 67 R 3397503,19 H 5686420,91	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Dahl	4	1077	ca. 20m südlich der Märkischen Bank in einer Grünfläche	4,3	20	26
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
ED - 9	Zum Bollwerk 28 R 3397199,37 H 5686527,95	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Dahl	13	676	in der östlichen Grundstücksecke am Weg	3,6	16	10,8
	Schutzzweck:	Eigenart								
ED - 10	Zur Priorlinde 14 R 3396721,98 H 5684744,51	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Dahl	14	443	südlich der Gaststätte "Zur Priorlinde"	3,5/8	10	5,4
	Schutzzweck:	Eigenart und Seltenheit								

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung	Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Hohenlimburg											
HO - 1											
	HO - 1.1 Alter Schlossweg 17 R 2609205,21 H 5691087	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	22	473	im Garten etwa 5 m östlich des Wohnhauses		3,9	20	27,5
	HO - 1.2 Alter Schlossweg 17 R 2609171,71 H 5691078	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	22	473	westlich des Wohnhauses am Rande des Parkplatzes		3,4	16	21,6
	Schutzzweck (HO - 1 gesamt):	Eigenart und Schönheit									
HO - 2	Stennertstraße 3 R 3400114,85 H 5691605,75	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hohenlimburg	17	558	im Garten hinter der Villa		3,9	20	27,5
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
HO - 4	Im Weinhof 16 R 3400075,22 H 5691821,52	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	9	446	im Vorgarten nahe der Straße		3,7	12	10,3
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit									
HO - 6	Am Boeckwaag R 3400025,96 H 5691709,08	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	9	166	auf dem Friedhof der ev.-reformierten Kirchengemeinde (Südost-Ecke)		3,2	20	37
	Schutzzweck:	Schönheit									
HO - 7	Am Boeckwaag R 3399999,84 H 5691683,46	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Hohenlimburg	9	159	auf einer Grünfläche entlang der Grenze zum Friedhof der ev.-ref. Kirchengemeinde		4,2	24	37
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
HO - 8	Esserstraße R 2608728,104 H 5692948,541	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	11	417, 401	auf der Grundstücksgrenze in der Mauerlücke und Ausbuchtung des Gehsteiges gegenüber den Häusern 36/38		3,5	20	22
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit									
HO - 9											
	HO - 9.1 Im Stift 37 R 3399833,55 H 5692719,07	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	11	402	etwa 5 m nordöstlich neben dem Gebäude		1,9	10	10,8
	HO - 9.2 Im Stift 37 R 3399835 H 5692733,05	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	11	402	etwa 9 m südöstlich vor dem Gebäude		1,8	9	11,6
	Schutzzweck (HO - 9 gesamt):	Eigenart									
HO - 11	Oeger Holz 1-7 R 3402167,21 H 5691165,07	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hohenlimburg	20	613	in einer Gartenbrache ca. 45 m nördlich Oeger Str.1		2,8	14	16,8
	Schutzzweck:	Eigenart									

Anlage 2

Drucksachennummer 0818/2021

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flur- stück	Beschreibung Örtlichkeit	*Stamm- umfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	*Kronen- durchmesser i. Meter ca.	*Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Hohenlimburg										
HO - 12										
HO - 12.1	Wehbergstraße 3 R 3396800,4 H 5694839,35	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	3,2	14	22-24
HO - 12.2	Wehbergstraße 3 R 3396794,92 H 5694836,37	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	4,6	14	22-24
HO - 12.3	Wehbergstrasse 3 R 3396786,25 H 5694845,39	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	3,6	18	22-24
HO - 12.4	Wehbergstraße 3 R 3396788,39 H 5694830,6	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	3,2	14	22-24
HO - 12.5	Wehbergstraße 3 R 3396780,57 H 5694860,8	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	1,7	10-12	22-24
HO - 12.6	Wehbergstraße 3 R 3396779,66 H 5694862,61	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2	10-12	22-24
HO - 12.7	Wehbergstraße 3 R 3396776,49 H 5694860,96	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2,6	10-12	24,0
HO - 12.8	Wehbergstraße 3 R 3396773,6 H 5694859,92	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	1,3	10-12	22-24
HO - 12.9	Wehbergstraße 3 R 3396771,69 H 5694858,66	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2	10-12	22-24
HO - 12.10	Wehbergstraße 3 R 3396769,98 H 5694858,89	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2	10-12	22-24
HO - 12.11	Wehbergstraße 3 R 3396771,74 H 5694856,43	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	1,7	10-12	22-24
HO - 12.12	Wehbergstraße 3 R 3396771,73 H 5694854,18	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2,8	10-12	22-24
Schutzzweck (HO -12 gesamt):		Seltenheit und Eigenart								
HO - 13	Schwarzwaldstraße 48 R 3396561,12 H 5694273,32	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Halden	5	544	auf einer Böschung im östlichen Teil des Gartens	4,6	20	20
Schutzzweck:		Seltenheit und Eigenart								
HO - 14										
HO - 14.1	Lennestraße 89-91 R 3397075,82 H 5695047,6	Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	Halden	7	371	im nördl. Parkbereich des Arcadeon/Haus der Wissenschaft u. Weiterbildung am Fussweg zur Wehbergstraße	3,9	16	22
HO - 14.2	Lennestraße 89-91 R 2605948,69 H 5695078,18	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Halden	7	371	im nordöstl. Parkbereich des Arcadeon /Haus der Wissenschaft u. Weiterbildung hinter dem Versorgungsgebäude	3,9	24	22
Schutzzweck (HO -14 gesamt):		Eigenart und Seltenheit								

Anlage 2

Drucksachennummer 0818/2021